

## Hintergrundinformation

# Immer wieder neue Wege: die Geschichte der Knauber Unternehmensgruppe

*Immer wieder neue Wege gehen – das ist das Credo der Familie Knauber, das sich in vielen Punkten der Unternehmensgeschichte widerspiegelt. Seit ihrer Gründung im Jahr 1880 hat sich die Bonner Unternehmensgruppe im Einzelhandel und in der Energiebranche einen Namen gemacht. Das Unternehmen ist heute wie damals in Familienhand und wird seit dem Jahr 2000 von Dr. Ines Knauber-Daubenbüchel als geschäftsführende Gesellschafterin geleitet. Erfahren Sie im Folgenden mehr über die Erfolgsgeschichte des Traditionsunternehmens.*

## Chronologie der Unternehmensgeschichte

### Erste Generation: Anna und Michael Knauber

**1880** Anna und Michael Knauber gründen einen Kolonialwarenladen in Bonn-Endenich und verkaufen dort Haushaltswaren, Futtermittel und Brennstoffe. Bis zur Jahrhundertwende wächst das Geschäft zu einem florierenden Betrieb des Einzel- und Großhandels.

### Zweite Generation: Karl und Josef Knauber

- 1901** Die Söhne Karl und Josef übernehmen das elterliche Geschäft und lassen die Firma "Gebrüder Knauber" als GmbH eintragen. Der Vertrieb von Futtermitteln und Brennstoffen wird stark ausgebaut.
- 1923** Knauber eröffnet mit „Westtank“ die erste Tankstelle im Rheinland.
- 1936** Neben Kohlen, flüssigen Brennstoffen, Baustoffen und Futtermitteln werden nun auch technische Gase angeboten.
- 1945** Karl Knaubers Sohn Dr. Carl Ernst Knauber tritt ins Unternehmen ein.
- 1945** Der Handel mit technischen Gasen wird um den Vertrieb von Schweißgeräten und deren Zubehör ergänzt.
- 1948** Die Brüder Karl und Josef beenden ihre geschäftliche Zusammenarbeit. Karl führt die Firma gemeinsam mit seinem Sohn unter dem Namen Carl Knauber & Co. weiter.
- 1951** Das Unternehmen tritt in das Flüssiggasgeschäft für Privatkunden ein und legt damit den Grundstein für einen neuen Geschäftszweig.
- 1954** Mit der Einführung von Mineralöl als Brennstoff zum Heizen wird das Unternehmen um einen weiteren Bereich erweitert.
- 1954** Der Heizölbereich wird um den Vertrieb und die Installation von Ölöfen ergänzt. Dies führt zur Gründung des Bereiches Heizungsbau.

### **Dritte Generation: Dr. Carl Ernst Knauber**

- 1957** Karl Knauber Senior stirbt, sein Sohn Dr. Carl Ernst übernimmt in dritter Generation die alleinige Geschäftsführung.
- 1960** Das Unternehmen expandiert seinen Treibstoffhandel und baut ein Tankstellennetz auf.
- 1968** Knauber eröffnet den ersten „Knauber’s Hobby Markt“ in Bonn. In den 1970er, 1980er und 1990er Jahren entwickelte sich daraus das Filialnetz der heutigen Knauber Freizeitmärkte. Mit der Einführung eines Do-it-yourself-Konzeptes gehört Knauber zu den Vorreitern der Baumarktbranche in Deutschland.
- 1970** Übernahme mehrerer kleiner Heizölhändler in der ersten Hälfte der 70er Jahre.
- 1972** Einweihung eines eigenen Tanklagers für Mineralöl im Bonner Norden. Direkt am Rhein gelegen, kann es per Schiff beliefert werden.
- 1978** Mitbegründung und Beteiligung am Westdeutschen Flüssiggaslager (WFL) in Duisburg, das Erste seiner Art in Deutschland.
- 1980** Dr. Carl Ernst Knauber verstirbt. Seine Frau Hedmar übernimmt die Leitung des Unternehmens. Zur Seite stehen ihr die Geschäftsführer Wilhelm Ott und – einige Jahre später – John W. Herbert.
- 1985** Errichtung der ersten firmeneigenen SB-Autowaschanlage, die zum Muster für eine ganze Reihe vergleichbarer Anlagen wird.

### **Vierte Generation: Dr. Ines Knauber-Daubenbüchel**

- 1990** Dr. Ines Knauber-Daubenbüchel, Tochter von Dr. Carl Ernst und Hedmar Knauber, tritt in das Unternehmen ein.
- 1990** Die Wiedervereinigung Deutschlands ermöglicht den Aufbau des Flüssiggasvertriebs in Ostdeutschland, der später auch in Polen und Kroatien aufgenommen wird.
- 1995** Erstmalige Verwendung der Marke Knauber Energie, die fortan als Sinnbild für die verstärkte Zusammenarbeit der Bereiche Mineralöl, Flüssiggas und Haustechnik steht.
- 1996** Erweiterung des Tankstellen-Angebots um Biodiesel an den firmeneigenen Tankstellen, Wiederbelebung des Geschäftes mit Autogas.
- 1997** Die Knauber Kundenkarte wird als Marketinginstrument für das gesamte Unternehmen eingeführt.
- 1999** Knauber eröffnet mit „Hobbyweb“ seinen ersten Onlineshop.
- 2000** Dr. Ines Knauber-Daubenbüchel übernimmt als geschäftsführende Gesellschafterin die Gesamtleitung des Unternehmens.
- 2000** Anfang der 2000er Jahre steigt die Knauber Unternehmensgruppe in den Handel mit Holzpellets ein.
- 2001** Gründung der Holdinggesellschaft Carl Knauber Holding GmbH & Co. KG. Sukzessive werden daraufhin Knauber Mineralöl, Knauber Gas und Knauber Freizeit als eigenständige Tochtergesellschaften der Holding etabliert.
- 2005** Knauber Contracting wird gegründet und bildet als eigenständige Tochtergesellschaft eine weitere Säule innerhalb der Energiesparte der Unternehmensgruppe.

- 2005** Knauber Gas intensiviert den Vertrieb von Autogas.
- 2009** Die Tochtergesellschaft Estella KochLust wird gegründet. Zwei Filialen mit Schwerpunkt auf den Bereichen Kochen, Genuss und Design werden im Laufe der Zeit in Köln und Münster eröffnet. Nach sieben Jahren stellt die Gesellschaft ihren Betrieb ein, weil das Geschäftsmodell trotz mehrfacher Auszeichnungen nicht den erhofften wirtschaftlichen Erfolg zeigt.
- 2011** Die Energiesparte erweitert ihr Angebot um Erdgas für Privat- und Gewerbekunden.
- 2013** Die Knauber Erdgas GmbH wird gegründet.
- 2013** Knauber steigt mit der Eröffnung des Online Shops von Knauber Freizeit in den Onlinehandel ein.
- 2013** Der Kreis der Gesellschafter wird um Carol und Magnus Knauber erweitert.
- 2013** GerLub Schmierstoffe wird gegründet, Anfang 2014 nimmt das Unternehmen seine Geschäfte auf.
- 2014** Knauber Freizeit gehört gemeinsam mit Lieferanten und der IFH Köln zu den Initiatoren des dreijährigen Netzwerkprojektes „Innovation Store“ – eine Plattform für den Dialog zwischen Kunde, Handel und Industrie. Ziel des wissenschaftlich begleiteten Projektes ist die interaktive Gestaltung des Einzelhandels der Zukunft.
- 2015** Das Produktportfolio von Knauber Energie wird um Ökostrom aus hundert Prozent Wasserkraft erweitert – der Stromhandel konzentriert sich hierbei nicht nur auf die Region, sondern erfolgt bundesweit.
- 2017** Modernisierung des Bonner Freizeitmarktes, dem Stammhaus von Knauber Freizeit. Der digitale Ausbau in den Gesellschaften der Knauber Unternehmensgruppe schreitet voran.
- 2018** Im April feiert Knauber Freizeit sein 50-jähriges Gründungsjubiläum. Der Erweiterungsbau der Unternehmenszentrale in Bonn wird im Juli eröffnet. Mit dem neuen Gebäude, das direkt an das alte Verwaltungsgebäude angrenzt und dieses flächenmäßig erweitert, soll dem Expansionskurs des Knauber Energie-Bereichs und der daraus resultierenden Nachfrage nach weiteren Büroarbeitsplätzen für neue Mitarbeiter Rechnung getragen werden.